

**Alexander Renkl  
und Stefanie Beisiegel**

**Lernen in Gruppen:**

**Ein Minihandbuch**

Ein paar Worte vorweg	1
<b>Um was es eigentlich geht!</b>	<b>3</b>
1. Kooperatives Lernen: Was ist das?	3
2. Kooperatives Lernen: Anspruch und Wirklichkeit	5
<b>Was es zu bedenken gilt: Planung</b>	<b>7</b>
3. Was soll erreicht werden? Didaktische Funktion und Zielsetzung	7
4. Alleine geht das nicht!	9
5. So klappt es am Besten!	10
6. Wer mit wem?	12
7. Immer diese drängelnde Zeit!	14
8. Platz brauchen wir schon! Der Raum als Rahmenbedingung	15
<b>Und so läuft die Sache mit der Gruppenarbeit: Skripte</b>	<b>16</b>
9. Partner-Kurzaustausch	16
10. Pro und Kontra	18
11. Onkel-Otto-Zettel	20
12. Sandwich-Skript	22
13. Skriptkooperation	24
14. Gegenseitiges Aufgabenstellen: Puzzle	26
15. Gegenseitiges Aufgabenstellen: Verständnisfragen	29
16. Kollegiale Beratung	32
17. Gruppenpuzzle	35
<b>Während die anderen arbeiten</b>	<b>38</b>
18. Die Frage der Einmischung	38
19. Und wenn die Zeit nicht reicht?	39
<b>Was haben wir erreicht? Ergebnispräsentation und Auswertung</b>	<b>40</b>
20. Wie können Präsentationen aussehen?	40
21. Skript für die Ergebnispräsentation: Flexible Zettelwand	43
22. Was sagt uns jetzt das Ganze?	45
<b>Darf's noch ein bisschen mehr sein?</b>	<b>46</b>
23. Literaturhinweise	46

<b>Anhang Skript-Merkkarten</b>	<b>47</b>
Partner-Kurzaustausch	48
Pro und Kontra	49
Onkel-Otto-Zettel	50
Sandwich-Skript	51
Skriptkooperation	52
Gegenseitiges Aufgabenstellen: Puzzle	53
Gegenseitiges Aufgabenstellen: Verständnisfragen	54
Kollegiale Beratung	55
Gruppenpuzzle	56